

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 185.

Sonntag den 4. Juli.

1869.

### Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten Mittwoch den 7. Juli a. c.

Abends  $\frac{1}{2}$  7 Uhr, im Saale der 1. Bürgerschule.

- Tagesordnung:
- 1) Gutachten des Stiftungsausschusses über Anstellung eines Hülfslehrers am Blindeninstitut.
  - 2) Vergleich des Ausschusses zur Gasanstalt über a) Herstellung verschiedener Gasanlagen, b) Candelaber vor dem neuen Theater.
  - 3) Gutachten des Finanzausschusses über die Stadtcassenrechnung für 1868.
  - 4) Gutachten des Bauausschusses über die Herstellung einer Wölbschleufe behufs Zufüllung des Diebesgrabens.

### Bekanntmachung.

Der unterm 13. vor. Mon. zur Submission ausgeschriebene Bau der Betriebs- und Wirthschaftsgebäude des neuen Krankenhauses ist vergeben und werden daher die unberücksichtigt gebliebenen Herren Submittenten ihrer Offerten hierdurch entbunden.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
Leipzig, den 1. Juli 1869.

Dr. Koch. Cerutti.

### Bekanntmachung.

Die Erd- und Maurerarbeiten einer 950 Ellen langen Schleufe II. Classe am rechten Parthenufer und an der Berliner Straße von der Pfaffendorfer bis zur Mäckerstraße, sowie die Verlegung eines hierzu gehörigen, unter das Flussbette der Parthe zu liegenden 45 Ellen langen, 1<sup>o</sup> 22" im Lichten weiten, eisernen Dufers sollen an einen Unternehmer vergeben werden. Diejenigen, welche diese Arbeiten zu übernehmen beabsichtigen, werden hierdurch aufgefordert, Profilzeichnungen und Bedingungen auf dem Rathsbauamte einzusehen und darnach ihre Forderungen bis zum 12. Juli d. J. Abends 6 Uhr versiegelt daselbst abzugeben.  
Des Rathes Baudeputation.

### Leipziger Vorschuss-Verein.

Bilanz am 30. Juni 1869.

Debet.		Credit.	
An Cassaconto	2237 $\frac{1}{2}$ 29 $\frac{1}{2}$ 4 $\frac{1}{2}$	Per Mitgliedercapitalconto A	164922 $\frac{1}{2}$ 6 $\frac{1}{2}$ 9 $\frac{1}{2}$
= Vorschussconto A	108342 = 8 = 9 =	= " " B	10295 = 19 = 8 =
= " B	27299 = 18 = 3 =	= Dividendeconto	385 = 26 = 4 =
= " C	84194 = 4 = 8 =	= Contocorrentconto B	30082 = 27 = 5 =
= " D	1787 = 13 = 7 =	= Sparcassenconto	180406 = 3 = 9 =
= Contocorrentconto A	186396 = 3 = 2 =	= Creditorenconto	76580 = 15 = — =
= Wechselconto	46360 = 22 = 8 =	= Reservefondsconto	12164 = — = 2 =
= Actienconto	400 = — = — =	= Spesenconto	341 = 19 = 7 =
= Immobilienconto	25544 = 27 = 2 =	= Zinsenconto	11155 = 17 = 2 =
= Mobilienconto	776 = 17 = 3 =		
= Unkostenconto	2994 = 21 = — =		
	486334 $\frac{1}{2}$ 16 $\frac{1}{2}$ 6 $\frac{1}{2}$		486334 $\frac{1}{2}$ 16 $\frac{1}{2}$ 6 $\frac{1}{2}$

Berglichen mit dem 30. Juni 1868, so hat sich das Vorschussconto A um 10781  $\frac{1}{2}$  22  $\frac{1}{2}$  1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  vermindert, dagegen haben sich Vorschussconto B um 2040  $\frac{1}{2}$  16  $\frac{1}{2}$  7  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , Vorschussconto C um 302  $\frac{1}{2}$  1  $\frac{1}{2}$  6  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  und Contocorrentconto A um 81,033  $\frac{1}{2}$  22  $\frac{1}{2}$  8  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  erhöht, so daß zuzüglich des Immobilienconto im Ganzen 85,627  $\frac{1}{2}$  29  $\frac{1}{2}$  5  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  mehr ausgeliehen sind, als im Vorjahre. Das Unkostenconto zeigt einen Mehrbetrag von 478  $\frac{1}{2}$  16  $\frac{1}{2}$  6  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , namentlich in Frage der bedeutenden Steuer. Im Credit ist das Mitgliedercapital um 37,434  $\frac{1}{2}$  22  $\frac{1}{2}$  5  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , die Sparcasse um 9398  $\frac{1}{2}$  2  $\frac{1}{2}$  7  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , das Creditorenconto um 7298  $\frac{1}{2}$  29  $\frac{1}{2}$  8  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  und der Reservefond um 6075  $\frac{1}{2}$  14  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  gestiegen. Zinsenconto zeigt in diesem Monat noch ein Minus von 780  $\frac{1}{2}$  13  $\frac{1}{2}$  5  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  und Spesenconto ein Plus von 3  $\frac{1}{2}$  28  $\frac{1}{2}$  2  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ .

Im Monat Juni sind 59 neue Mitglieder eingetreten, dagegen haben 7 ihren Austritt erklärt, 6 sind gestorben und 7 mußten ausgeschlossen werden, so daß in diesem Monat eine Vermehrung der Mitgliederzahl um 39 stattfand.

### Internationales Telegraphenwesen.

Tarifverzeichnisse. — Eisenbahn-Telegraphendepeschen, welche eine Bestimmung über die Art der Weiterbeförderung nicht enthalten. — Neue Stationen in Sachsen (Bezirk der Direction Dresden).

w. Leipzig, 4. Juli. Die Stationen sind durch Verfügung vom 23. Juni angewiesen worden, Verzeichnisse aller von ihrem Stationsorte aus in der 1. und in der 2. Zone belegenen internen (norddeutschen), beziehentlich Vereins-Stationen in alphabetischer Reihenfolge übersichtlich geordnet auszuhängen und stets sorgfältig auf dem Laufenden zu erhalten.

Eisenbahn-Telegraphen-Depeschen ohne ausdrückliche Bestimmung über die Art der Weiterbeförderung sollen im internen Verkehr nach Ermessen der Adress-Station entweder durch Expressen oder durch die Post unfrankirt auf Kosten des Adressaten nach ihrem Bestimmungsorte weiter befördert werden, so jedoch, daß sie in gewöhnlichen Briefcouverts mit der Bezeichnung „per Expressen zu bestellen“ und unter dem Rubrum „Portopflichtige Dienstsache“ zur Post gegeben werden (durch letzteres Rubrum fällt der Aufschlag von 1 Ngr. für unfrankirte einfache Briefe weg). Auf den Staats-Telegraphen werden nach der Wiener Telegraphen-Ordnung alle Depeschen im Vereins- und internationalen Verkehr, sobald sie zur Post gegeben werden müssen, recommandirt, und zwar ohne Kosten für den Aufgeber und den Empfänger franco expedirt. Im internen Verkehr jedoch hat der Aufgeber auch die Postgebühren zu zahlen (für Recommendation und Express-Bestellung).

Das „Amtsblatt der Norddeutschen Telegraphen-Verwaltung“ berichtet, daß „Seitens der Dresden-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft (sic) außer Dresden-Neustadt, Grimma, Leisnig und Meissen (vom 1. Juli d. J. ab hat Meissen vollen Tagesdienst) die an der Linie Meissen-Borsdorf-Leipzig belegenen Stationen Roschwein und Roffen, Seitens der königlich sächsischen Staats-Eisenbahn-Verwaltung die an der Linie Leipzig-Hof belegene Station Neuschkau zur Annahme und Beförderung von Privatdepeschen ermächtigt worden“ sind. Auch Schneeberg hat vom 1. Juli ab vollen Tagesdienst.